



E-BOOK
RATGEBER

KREDIT OHNE SCHUFA

1	Kredit ohne Schufa	4
2	Vorteile von Krediten ohne Schufa	4
2.1	Oft einzige Kreditmöglichkeit	4
2.2	Schnelle Verfügbarkeit	4
2.3	Anonyme Abwicklung	5
2.4	Verwendungszweck spielt keine Rolle	5
3	Nachteile von Krediten ohne Schufa	5
3.1	Höhere Zinsen.....	6
3.2	Höhere Gebühren	6
3.3	Zusatzgebühren für besondere Fälle	6
3.4	Gebühren des Kreditvermittlers.....	7
3.5	Überschuldungsrisiko	7
3.6	Teilweise unseriöse Anbieter	7
3.7	Niedrige Kreditsummen.....	8
4	Anbieter von Krediten ohne Schufa	8
4.1	Schweizer Kredite	8
4.2	Online Sofortkredite	9
4.3	Privatkredite	9
4.4	Arbeitgeberkredite	10
5	Unseriöse Anbieter.....	10
5.1	Keine Sicherheiten nötig.....	11
5.2	Erfolgsunabhängige Vorabgebühren	11
5.3	Zusätzliche Verträge	12
5.4	Blankoüberweisungen und Gehaltsabtretungen	12
5.5	Persönliche Daten werden weiterverkauft	13
5.6	Schlechte Bewertungen.....	13
5.7	Sonstige unseriöse Geschäftspraktiken.....	13
6	Kredite ohne Schufa im Vergleich	13
6.1	Effektiver Jahreszins	14
6.1.1	Einflussfaktoren	14
6.1.2	Weitere Kosten	14
6.2	Zahlungsziel	15
6.3	Gebühren.....	15
6.4	Ratenhöhe	15
6.5	Dauer der Auszahlung	16

6.6	Allgemeine Geschäftsbedingungen	16
7	Alternativen zum Kredit ohne Schufa	17
7.1	Schufa-Einträge überprüfen und korrigieren	17
7.1.1	Fehlerhafte Eintragungen korrigieren	17
7.1.2	Mitwirkung des Vertragspartners	18
7.2	Schufa Score verbessern.....	18
8	Fazit	18

1 Kredit ohne Schufa

Ist eine Finanzierung über einen normalen Ratenkredit trotz aller Bemühungen nicht möglich, bleibt bei akutem Geldbedarf oft nur der Weg über ein schufafreies Darlehen. In diesem Marktsegment ist allerdings mit stark variierenden, oft ungünstigen Konditionen und zudem mit teilweise unseriösen Anbietern zu rechnen. Einen übereilten Abschluss eines Vermittlungsvertrages sollten Sie daher vermeiden. Den Kreditvertrag sollten Sie erst nach einem Vergleich der Konditionen aller infrage kommenden Anbieter unterschreiben. Auf diese Weise vermeiden Sie unliebsame Überraschungen bei der Darlehensvermittlung und können durch Wahl eines günstigen, seriösen Anbieters erhebliche Kostenvorteile erzielen.

2 Vorteile von Krediten ohne Schufa

In manchen finanziellen Notsituationen, etwa bei plötzlichem, unvorhersehbarem Geldbedarf, besteht zur Aufnahme eines schufafreien Kredits keine Alternative. Wer sich für einen solchen Kredit interessiert, muss sich der Tatsache bewusst sein, dass er sich in einem Marktsegment bewegt, für das besondere Regeln gelten. Dennoch gibt es auch Vorteile, die mit einem schufafreien Kredit verbunden sind, wenn dieser von einem seriösen Anbieter vermittelt bzw. ausgereicht wird.

2.1 Oft einzige Kreditmöglichkeit

Kunden, die sich für ein Darlehen trotz negativer Auskunft der Schufa interessieren, haben meist bereits zuvor erfolglos eine anderweitige Kreditaufnahme versucht. Sie sind meist dabei gescheitert, einen klassischen Ratenkredit bei einer Bank oder Sparkasse aufzunehmen oder einen von einem Händler vermittelten Anschaffungskredit zu erhalten. Auch sind oft Versuche fehlgeschlagen, sich über eines der Vermittlungsportale einen Privatkredit zu beschaffen oder seinen Geldbedarf anderweitig, z.B. im Familien- oder Freundeskreis, zu decken. Für diesen Personenkreis stellt sich ein schufafreier Kredit als einzige Möglichkeit der Kreditschöpfung dar.

2.2 Schnelle Verfügbarkeit

Ein Vorteil des schufafreien Darlehens besteht oft in der kurzen Bearbeitungszeit des Kreditantrages. Da die Schufaanfrage wegfällt, entsteht meist ein gewisser Beschleunigungseffekt, der gegen zusätzliche Gebühren oft weiter verstärkt werden kann. Dies gilt allerdings nur dann, wenn der Anbieter die Kreditprüfung im eigenen Hause vornimmt. Hat der Anbieter seinen Sitz im Ausland, können sich die Bearbeitungszeiten deutlich verlängern. Da schufafreie Kredite meist nur in relativ geringer Höhe vergeben wird,

läuft der eigentliche Prüfungsprozess oft entsprechend zügig ab. Die Einschaltung eines Kreditvermittlers wirkt sich nur manchmal verzögernd auf den Bearbeitungsprozess aus. Häufig ist der Vermittler aufgrund interner Vereinbarungen mit der kreditgebenden Bank berechtigt, die Kreditprüfung bis zu einer bestimmten Darlehenshöhe selbst vorzunehmen. Auch der Auszahlungsprozess nach erfolgter Kreditbewilligung lässt sich oft zügiger gestalten als beim herkömmlichen Ratenkredit einer Bank oder Sparkasse. Regelmäßig ist die Kreditvaluta innerhalb einer Woche nach Bewilligung verfügbar. Meist ist gegen eine zusätzliche Gebühr eine beschleunigte Auszahlung per Blitzgiro möglich, sodass die Gutschrift innerhalb eines Tages erfolgen kann.

2.3 Anonyme Abwicklung

Ein schufafreies Darlehen zeichnet sich meist dadurch aus, dass die Abwicklung von der Kreditanfrage bis zur Bewilligung und zur Veranlassung der Auszahlung online oder auf dem Postweg erfolgt. Damit ist bei einem seriösen Anbieter in den sich aus der Natur der Sache ergebenden Grenzen eine gewisse Anonymität gewährleistet. Dies ist bei einem Ratenkredit, den man bei seiner Hausbank aufnimmt, oft nicht der Fall. Hier ist regelmäßig eine persönliche Vorsprache am Schalter erforderlich ist. Dabei ist manchmal die wünschenswerte Diskretion nicht gewährleistet. Dies gilt besonders dann, wenn eine persönliche Bekanntschaft zu einer in die Kreditbearbeitung eingebundenen Person besteht. Gelegentlich ist auch nicht auszuschließen, dass andere Kunden beim Kreditgespräch mithören können.

2.4 Verwendungszweck spielt keine Rolle

Ein weiterer Vorzug beim Kredit trotz negativer Auskunft besteht darin, dass der Kreditnehmer in der Verwendung der Darlehenssumme meist frei ist. Insoweit ist die Situation ähnlich wie beim typischen, ohne Zweckbindung vergebenen Ratenkredit. Dies ist günstiger als beim Anschaffungskredit, der an die Finanzierung einer bestimmten Ware gebunden ist. Bei solchen meist über Händler vermittelten Darlehen, wie sie im Fahrzeughandel oder beim Möbelkauf üblich sind, erlangt der Darlehensnehmer keine Verfügungsgewalt über die Darlehensvaluta. Die Kreditsumme fließt hier direkt von der kreditgebenden Bank an den Händler. Diese Einschränkung besteht beim schufafreien Kredit nicht, sodass der Kreditnehmer hier selbst entscheiden kann, für welchen Verwendungszweck er die Darlehenssumme einsetzt.

3 Nachteile von Krediten ohne Schufa

Ein schufafreier Kredit ist jedoch auch mit gravierenden Nachteilen verbunden, die vor Abschluss eines solchen Darlehensvertrages unbedingt berücksichtigt werden sollten. Eine

Berücksichtigung dieser Nachteile sollte dazu führen, auf eine nicht zwingend notwendige Kreditaufnahme zu verzichten. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Kreditaufnahme zurückzustellen, bis die Voraussetzungen für eine günstigere Finanzierung auf dem allgemeinen Kreditmarkt vorliegen.

3.1 Höhere Zinsen

Einer der bedenkenswerten Nachteile des schufafreien Kredits liegt in der gegenüber herkömmlichen Ratenkrediten wesentlich höheren Zinsbelastung. In der Regel liegt die Verzinsung mindestens doppelt so hoch wie beim klassischen Ratenkredit einer Bank oder Sparkasse bzw. beim händlervermittelten Anschaffungsdarlehen. Oft wird sogar der Zinssatz überschritten, der für Dispokredite verlangt wird. Auch innerhalb des Marktsegments der schufafreien Kredite ergeben sich erhebliche Unterschiede hinsichtlich der Zinshöhe. Hier ist daher ein besonders sorgfältiger Konditionenvergleich ratsam. Nicht selten erreicht die Zinshöhe die Grenze der Sittenwidrigkeit. Zur Begründung argumentieren die Anbieter mit dem angeblich gegenüber dem klassischen Ratenkredit wesentlich höheren Ausfallrisiko. Darlehen dieser Art würden angeblich meist nur von Kunden mit schlechter Bonität nachgefragt. Insoweit sei eine Vergleichbarkeit mit den Konditionen des allgemeinen Kreditmarkts nicht gegeben, da das schufafreie Darlehen in ein eigenes Marktsegment, nämlich in das der Risikokredite, falle.

3.2 Höhere Gebühren

Zu den Nachteilen des schufafreien Darlehens zählt auch die regelmäßig hohe Belastung mit Gebühren. Dabei ist zwischen den Gebühren der kreditgebenden Bank und denjenigen eines eingeschalteten Kreditvermittlers zu differenzieren. Die Gebühren der Bank bestanden bisher aus Bearbeitungskosten und Kosten für die Führung des Kreditkontos. Diese lagen jeweils wesentlich über den Gebühren für Ratenkredite vergleichbarer Höhe und Laufzeit. Bei den Bankgebühren ist allerdings die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zu beachten, die die Erhebung von kreditbezogenen Bearbeitungs- und Kontoführungsgebühren für unzulässig erklärt hat. Insoweit bleibt abzuwarten, ob die Kreditwirtschaft diese Rechtsprechung beachtet und ihre Konditionen entsprechend anpasst. Hat der Kreditgeber seinen Firmensitz im Ausland, muss davon ausgegangen werden, dass jedenfalls dessen Kredite auch weiterhin mit oft hohen Gebühren belastet werden.

3.3 Zusatzgebühren für besondere Fälle

Banken verlangen bei schufafreien Darlehen regelmäßig besondere Gebühren, wenn die Bearbeitung des Kreditantrages beschleunigt stattfinden bzw. die Auszahlung der Kreditsumme besonders schnell erfolgen soll. Die Höhe dieser Gebühren ist häufig nicht

nachvollziehbar, da die Bearbeitungs- und Zahlungsvorgänge meist vollständig automatisiert ablaufen, sodass ein vermehrter Arbeitsaufwand bei einer beschleunigten Bearbeitung nicht oder nur in geringem Umfang entsteht. Dennoch wird bei der Gebührengestaltung oft ausgenutzt, dass gerade die Interessenten für einen schufafreien Kredit meist besonders dringend auf die schnelle Auszahlung der Kreditsumme angewiesen sind. Relativ hohe Gebühren werden meist auch erhoben, wenn sich während der Kreditlaufzeit Leistungsstörungen ergeben. Tritt Zahlungsverzug bei den Rückzahlungsraten ein, werden häufig pauschale Mahn- und Inkassokosten fällig, deren Höhe deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt.

3.4 Gebühren des Kreditvermittlers

Eine Besonderheit des Kredits ohne Schufa liegt darin, dass dieser häufig über Kreditvermittler abgeschlossen wird. Dadurch fallen zusätzliche Gebühren an, die oft als Vermittlungsprovision, gelegentlich auch als Honorar oder Aufwandsentschädigung bezeichnet werden. Dabei sind sowohl Pauschalgebühren als auch Gebühren üblich, die sich in Form eines Prozentsatzes an der Kreditsumme orientieren. Die Vermittlungskosten verteuern den Kredit zusätzlich, sind aber oft unvermeidlich, weil sich beim schufafreien Kredit der Direktabschluss des Vertrages mit einer Bank oft schwierig gestaltet. Viele in diesem Marktsegment tätige Banken setzen ausschließlich auf ein Vertriebskonzept, das auf die Mitwirkung von Vermittlern ausgerichtet ist.

3.5 Überschuldungsrisiko

Beim Darlehen ohne Schufa ist zu beachten, dass der von dieser Form des Kredits angesprochene Personenkreis oft ohnehin bereits erheblich verschuldet ist. Der vermeintlich leichte Zugang zum Kreditmarkt, wie ihn der schufafreie Kredit bietet, verlockt dazu, sich noch weiter in die Verschuldung zu begeben. Die hohe Gebührenbelastung tut ein Übriges dazu, dass sich der bereits verschuldete Kreditkunde dem Risiko aussetzt, vollends in die Überschuldung zu geraten. Vielfach begibt sich der Schuldner dadurch in eine aussichtslose finanzielle Situation, die nicht selten ein Insolvenzverfahren zur Folge hat.

3.6 Teilweise unseriöse Anbieter

Ein weiteres Risiko beim schufafreien Kredit besteht darin, dass in diesem Marktsegment überdurchschnittlich viele unseriöse Anbieter oder Vermittler tätig sind. Insoweit besteht ein gravierender Unterschied zum typischen Ratenkredit, der von Geschäftsbanken mit eigenem Filialnetz, Genossenschaftsbanken und Sparkassen angeboten wird. Das schufafreie Darlehen wird dagegen oft von Banken offeriert, die nur online oder im Ausland tätig sind und deren Seriösität von Außenstehenden nur erschwert zu beurteilen ist. Zudem sind oft Kreditvermittler zwischengeschaltet, deren Geschäftspraktiken nicht selten dubios sind und

die in einigen Fällen die finanzielle Notlage ihres Publikums gezielt ausnutzen. Umso wichtiger ist es, sich vor Leistung einer Unterschrift unter einen Kreditantrag oder Vermittlungsvertrag möglichst umfassend über den Anbieter zu informieren. Im Zweifelsfall lohnt es sich, den Rat sachkundiger Personen oder Institutionen einzuholen.

3.7 Niedrige Kreditsummen

Charakteristisch für ein schufafreies Darlehen ist die Tatsache, dass die meisten Anbieter nur relativ geringe Kreditsummen im Bereich zwischen tausend und fünftausend Euro ausreichen. Bei Kurzzeitkrediten liegen die maximalen Kreditsummen oft noch weit darunter. Dies bedeutet, dass größere Anschaffungen über ein schufafreies Darlehen kaum zu finanzieren sind. Diese Form des Kredits eignet sich daher in der Regel nur zur kurzfristigen Deckung eines dringenden Geldbedarfs in geringem Umfang. Zur längerfristigen Finanzierung hochwertiger Gebrauchsgüter wie Autos, Möbel oder teurer Unterhaltungselektronik kommt ein schufafreier Kredit dagegen meist nicht in Betracht. Werden höhere schufafreie Kredite in Aussicht gestellt, etwa als Anschaffungsdarlehen für einen PKW, ist besondere Vorsicht geboten. Es liegt nämlich in der Natur der Sache liegt, dass derartige Risikokredite nur in sehr überschaubarer Höhe vergeben werden. Werden dennoch größere Kreditsummen versprochen, ist dies oft ein Indiz dafür, dass der Anbieter eine Kreditvermittlung gar nicht ernsthaft betreibt.

4 Anbieter von Krediten ohne Schufa

Klassische Filialbanken und Sparkassen, aber auch die meisten Direkt- und Onlinebanken beschäftigen sich nicht mit der Vergabe von schufafreien Krediten. Im Gegenteil gehört die Schufaanfrage bei diesen Kreditinstituten zu den prinzipiell unverzichtbaren Bestandteilen der Bonitätsprüfung, ohne die eine Kreditvergabe nicht in Betracht kommt. Es hat sich daher ein besonderes Marktsegment herausgebildet, in dem Banken tätig sind, die sich auf diese Form sogenannter Risikokredite spezialisiert haben. Einige dieser Banken haben ihren Firmensitz im Ausland, vorzugsweise in der Schweiz, den Niederlanden in Luxemburg oder in Großbritannien. Typisch für Kredite in diesem Marktsegment ist es, dass nur wenige Banken direkt mit potentiellen Kunden verhandeln. In aller Regel ist ein Kreditvermittler zwischengeschaltet, dessen Tätigkeit zusätzlich vergütet werden muss.

4.1 Schweizer Kredite

Darlehen ohne Schufaanfrage werden häufig von Banken mit Sitz in der Schweiz vergeben. Dabei handelt es sich häufig um Institute, die in der Schweiz keine oder nur eine geringe geschäftliche Aktivität entfalten, da sie sich in der Regel an ein deutsches Publikum wenden. Oft handelt es sich um Banken, die vorzugsweise im Internet aktiv sind oder nur über meist

in Deutschland ansässige Kreditvermittler in Kontakt zu ihren Kunden treten. Die schweizerischen Großbanken und die Kantonalbanken sind in diesem Marktsegment in der Regel nicht tätig. Bei Schweizer Krediten ist zu beachten, dass die kreditgebenden Banken nicht der deutschen Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegen. Sie werden vielmehr von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) überwacht. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Banken aus der Schweiz enthalten oft Klauseln, die einer gerichtlichen Inhaltskontrolle nach deutschem Recht nicht standhalten würden. Bei den Konditionen entsprechen die Kredite aus der Schweiz den Regeln, die für schufafreie Kredite generell gelten. Meist beträgt die Höchstsumme 3.500 Euro, maximal 5.000 Euro. Die Laufzeit ist in der Regel auf drei Jahre limitiert. Schweizer Kredite werden zwar ohne Schufaanfrage, nicht jedoch ohne Bonitätsprüfung vergeben. Wichtigste Kreditvoraussetzung ist auch hier, dass potentielle Darlehensnehmer ein regelmäßiges Einkommen nachweisen, das unter Berücksichtigung bereits bestehender Verbindlichkeiten die zuverlässige Rückzahlung der Kreditsumme erlaubt.

4.2 Online Sofortkredite

Vielfach werden schufafreie Darlehen als Online Sofortkredite angeboten. Die Offerten stammen in der Regel von spezialisierten Onlinebanken, die meist kein Filialnetz besitzen. Meist ist auch hier ein Kreditvermittler zwischengeschaltet. Anbieter stellen oft hohe Kreditsummen werblich heraus. Bei genauer Prüfung dieser Angebote stellt sich jedoch heraus, dass diese hohen Darlehenssummen nur für Kredite mit Schufaabfrage gelten. Schufafreie Offerten beschränken sich auch hier auf Kleinkredite bis maximal 5.000,- Euro. Auch die Bezeichnung Sofortkredit ist oft irreführend. In der Regel findet auch bei derartigen Darlehen eine umfassende Bonitätsprüfung statt, sodass eine sofortige Kreditzusage nicht möglich ist. Die Bezeichnung Sofortkredit lässt sich daher realistisch nur dahin verstehen, dass die Bearbeitung des Kreditantrages sofort nach Vorliegen aller zur Prüfung erforderlichen Unterlagen beginnt. Faktisch dauert es auch beim sogenannten Sofortkredit meist mindestens eine Woche bis zur Kreditentscheidung und noch drei bis vier weitere Arbeitstage bis zur Auszahlung der Darlehenssumme.

4.3 Privatkredite

Eine Alternative zum klassischen Kredit ohne Schufa ist der Privatkredit, der gegebenenfalls im Familien- oder Freundeskreis aufgenommen werden kann. Hier sind oft schuldnerfreundliche Darlehenskonditionen erhältlich. Dies gilt sowohl für die Höhe der Darlehenssumme als auch für die Zinsen und die Laufzeit des Kredits. Scheidet diese Form des Privatkredits aus, besteht auch die Möglichkeit, einen Privatkredit über eines der im Internet präsenten Vermittlungsportale zu erhalten. Solche Kredite stammen von privaten Investoren und werden in der Regel zu marktüblichen Konditionen ausgereicht. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass auch derartige Darlehen erst nach einer umfassenden

Bonitätsprüfung ausgereicht werden. Wer ein schufafreies Darlehen anstrebt, erfüllt in der Regel nicht die Kriterien dieser Bonitätsprüfung. Die Vermittler solcher Privatkredite verwenden, soweit sie nicht ohnehin auf eine Schufaauskunft zurückgreifen, Scoringdaten anderer Wirtschaftsauskunfteien. Darunter sind beispielsweise Bonitätsauskünfte der Creditreform Consumer GmbH oder die Daten von AIS Arvato Infoscore. Einige Vermittler haben ein eigenes, mehrstufiges Bewertungssystem entwickelt, das eigene Kriterien berücksichtigt. Allen diesen Scoringsystemen ist jedoch gemeinsam, dass sie meist zu denselben Ergebnissen wie das Schufa-Scoring führen. Die Vermittlungsportale für Privatkredite eröffnen daher für Personen mit schlechter Bonität keinen erleichterten Zugang zum Kreditmarkt.

4.4 Arbeitgeberkredite

Ein Arbeitgeberkredit stellt eine weitere Möglichkeit dar, um an ein Darlehen ohne Schufaauskunft zu gelangen. Solche Arbeitgeberdarlehen folgen grundsätzlich denselben Regeln, die auch für einen klassischen Ratenkredit gelten. Meist sind die Zinsen jedoch deutlich günstiger und die Rückzahlungsregelungen flexibler als beim herkömmlichen Bankkredit und erst recht als beim schufafreien Darlehen. Wichtig ist, dass alle wesentlichen Konditionen schriftlich fixiert werden. Dies betrifft insbesondere die Höhe der Kreditsumme, die Laufzeit des Darlehens, die Höhe der Verzinsung und die Rückzahlungsmodalitäten. Die schriftliche Vertragsform ist wichtig, damit das Finanzamt im Besteuerungsverfahren erkennen kann, dass die ausgezahlte Darlehenssumme keinen steuerpflichtigen geldwerten Vorteil darstellt. Wird das Darlehen zinslos oder zu einem unter dem Marktzins liegenden Zinssatz gewährt, muss allerdings damit gerechnet werden, dass das Finanzamt einen etwaigen Zinsvorteil gegenüber dem marktüblichen Zinssatz als geldwerten Vorteil der Besteuerung unterwirft. Ansonsten ist das Arbeitgeberdarlehen hinsichtlich der Höhe der Kreditsumme, der Laufzeit, der Verzinsung und der Rückzahlungsmodalitäten frei gestaltbar. Nicht jeder Arbeitgeber ist jedoch bereit und in der Lage, seinen Beschäftigten ein derartiges Darlehen zu gewähren. Verbreitet sind solche Kredite im öffentlichen Dienst und im Bank- und Versicherungswesen.

5 Unseriöse Anbieter

Allgemein ist festzustellen, dass sich auf dem Markt der Kredite ohne Schufaauskunft überdurchschnittlich viele Anbieter betätigen, deren Seriösität berechtigterweise in Zweifel gezogen werden kann. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass sich die Interessenten für derartige Kredite häufig in einer finanziellen Notsituation befinden, die sie jede Vorsicht vergessen und alle Bedenken zurückstellen lässt. Es gibt zahlreiche Indizien, die auf einen unseriösen Anbieter schließen lassen. Dies gilt besonders dann, wenn mehrere der nachfolgenden Anzeichen kumulativ zusammentreffen. Bei Zweifeln an der Seriösität eines

Anbieters oder Vermittlers sollten Sie vor einem möglichen Vertragsschluss eine Verbraucherzentrale oder einen auf Verbraucherschutz spezialisierten Rechtsanwalt konsultieren. Häufig liegen dort bereits Erkenntnisse über dubiose Anbieter und deren zweifelhafte Geschäftspraktiken vor. Zu den wichtigsten Indizien, die auf eine mögliche Unseriösität eines Darlehensgebers bzw. Kreditvermittlers schließen lassen, gehören insbesondere folgende Fallkonstellationen:

5.1 Keine Sicherheiten nötig

Auffällig und zu Bedenken Anlass gebend ist es, wenn Angebote für einen Kredit ohne oder trotz negativer Schufa mit dem Hinweis verbunden sind, dass angeblich keine Sicherheiten erforderlich seien. Sieht man von kurzzeitigen Kleinkrediten im Bereich von einigen hundert bis wenigen Tausend Euro ab, ist keine Bank bereit, Darlehen ohne ausreichend hohes regelmäßiges Einkommen des potentiellen Kreditkunden und gegebenenfalls zusätzliche weitere Sicherheiten zu vergeben. Im Gegenteil tendieren die meisten Kreditinstitute dazu, sich ausreichend abzusichern. Dies gilt erst recht dann, wenn Anlass besteht, von einer geringen Bonität des Kreditnehmers auszugehen. Wird dennoch werblich herausgestellt, dass Sicherheiten nicht erforderlich seien, spricht dies oft dafür, auf einen weiteren Geschäftskontakt zu verzichten. In solchen Fällen ist ein Vertragsschluss in Wahrheit meist nicht vorgesehen bzw. nicht vermittelbar. Derartige Angebote dienen nur dazu, potentielle Kunden zum Abschluss entgeltpflichtiger Verträge zu verleiten.

5.2 Erfolgsunabhängige Vorabgebühren

Vorsicht ist insbesondere dann geboten, wenn sich eine Bank oder ein Kreditvermittler vor Kreditbewilligung eine erfolgsunabhängige Vergütung versprechen lässt. In solchen Fällen soll der Kunde den angeblichen Arbeitsaufwand der Bank oder des Vermittlers vergüten, auch wenn kein Kreditvertrag zustande kommt. In solchen Fällen ist oft zweifelhaft, ob überhaupt eine ernsthafte Kreditprüfung oder nennenswerte Vermittlungsbemühungen stattfinden. Vielmehr spricht vieles dafür, dass dem oft in einer schwierigen Lage befindlichen Kreditinteressenten die Möglichkeit eines Kreditabschlusses lediglich vorgespiegelt wird. In derartigen Fällen verlangt der potentielle Kreditgeber bzw. der Kreditvermittler für seine angeblichen Aktivitäten eine oft nicht geringe Bearbeitungsgebühr. Dabei wird gern das vorgeschobene Argument verwendet, es sei aus vom Kunden verschuldeten Umständen die zunächst als sicher dargestellte Kreditvergabe nicht möglich. Meist wird behauptet, der Kreditinteressent habe in seinem Kreditantrag falsche oder unvollständige Angaben gemacht. Der Kunde soll dann trotzdem unter Berufung auf Klauseln im Kreditantrag bzw. im Vermittlungsvertrag zur Zahlung einer Vergütung für den angeblichen Bearbeitungsaufwand veranlasst werden. Wurde ein zusätzlicher Beratungsvertrag geschlossen, dient dieser als Grundlage für eine Forderung von dubiosen Beratungshonoraren.

5.3 Zusätzliche Verträge

Zweifel an der Seriösität eines Anbieters sind auch dann geboten, wenn die Kreditvergabe vom Abschluss weiterer Verträge neben dem eigentlichen Kreditvertrag abhängig gemacht wird. Dies gilt mit der Einschränkung, dass ein Kreditvermittler den grundsätzlich den Abschluss eines Vermittlungsvertrages verlangen kann. Dies gilt jedoch nur dann, wenn der Kunde eine Vermittlungsgebühr (Provision) nur beim Zustandekommen des vermittelten Darlehensvertrages und nach Auszahlung der Darlehensvaluta zu zahlen hat. Nicht zwingend auf die Unseriösität schließen lässt auch die Forderung des Abschlusses einer Restschuldversicherung. Damit will sich der Kreditgeber gegen das Risiko des Versterbens des Kreditnehmers während der Vertragslaufzeit absichern. Solche Restschuldversicherungen sind auch bei konventionellen Ratenkrediten üblich, die von Banken und Sparkassen ausgereicht werden. Sollen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag andere Verträge abgeschlossen werden, ist höchste Vorsicht geboten. Nicht selten wird die angebliche, später meist aus vorgeschobenen Gründen scheiternde, Kreditvergabe von derartigen Zusatzverträgen abhängig gemacht. So soll der potentielle Kreditkunde eine Kapitallebensversicherung oder eine Rentenversicherung, gegebenenfalls noch in Verbindung mit einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung oder einer Unfallversicherung abschließen. Hiervon profitiert der Vermittler, der von den beteiligten Versicherungsunternehmen eine beachtliche Provision vereinnahmt. Auch Bausparverträge werden gern auf diese Weise dem Kreditinteressenten aufgedrängt. Ebenso dubios ist es, wenn Kreditvermittler sich als Finanzberater darstellen und vom Kreditinteressenten den Abschluss eines gesonderten Beratungsvertrages fordern, ohne den angeblich eine Darlehensvermittlung nicht möglich sei. Solche Beratungsverträge dienen lediglich dem Zweck, eine Rechtsgrundlage für eine selbstständige Vergütungsforderung zu schaffen. Diese kommt dann ins Spiel, wenn das Zustandekommen des Kreditvertrages, wie regelmäßig vom Vermittler vorausgesehen, scheitert oder in Wahrheit gar nicht ernsthaft versucht wird. Dies gilt auch für Beratungsverträge, die die komplette Umschuldung der Verbindlichkeiten eines Kunden oder eine Insolvenzberatung zum Gegenstand haben.

5.4 Blankoüberweisungen und Gehaltsabtretungen

Die Seriösität eines Anbieters muss auch dann in Zweifel gezogen werden, wenn dieser vom potentiellen Kreditkunden die Unterzeichnung und Rücksendung von ihm vorbereiteter Blankoüberweisungen fordert. Solche Überweisungsformulare werden häufig dazu missbraucht, sachlich unberechtigte Aufwandsentschädigungen oder Beratungsvergütungen durchzusetzen, auch wenn ein Kreditvertrag nicht zustande kommt. Gleiches gilt auch, wenn die angeblich sichere Kreditvergabe davon abhängig gemacht wird, dass der potentielle Kreditnehmer seine Lohn- oder Gehaltsforderungen formularmäßig an die Bank oder den Vermittler abtritt. Solche Abtretungen sind nur an die kreditgebende Bank und nur für den Fall vertretbar, dass der Kreditvertrag tatsächlich zustande kommt. Zudem sollte der

Abtretungsvertrag eine Regelung enthalten, wonach die Abtretung nur im Falle eines Zahlungsverzugs des Schuldners offengelegt werden darf.

5.5 Persönliche Daten werden weiterverkauft

Ein Indiz für unseriöses geschäftliches Verhalten ist es auch, wenn der Anbieter die persönlichen Daten von Kreditinteressenten an gewerbliche Adressenhändler weiterverkauft. Nur in seltenen Fällen wird hierzu die Einwilligung des potentiellen Kunden eingeholt. In der Regel findet eine unerlaubte, stillschweigende Weitergabe von Namen und Adressen statt. Der Kunde bemerkt dies allerdings meist erst zu spät, nämlich dann, wenn er sich plötzlich mit einer Vielzahl ungewollter Werbesendungen oder gar mit unerlaubten Werbeanrufen oder E-Mails konfrontiert wird.

5.6 Schlechte Bewertungen

Bevor man sich als Kunde auf einen Geschäftskontakt mit einem bestimmten Anbieter von Krediten ohne Schufaanfrage einlässt, lohnt sich ein Blick ins Internet. Vielfach reicht schon die Eingabe des Namens des Anbieters in eine der Suchmaschinen aus, um eine Vielzahl von Treffern zu erhalten. Bei unseriösen Anbietern finden Sie dabei meist eine Vielzahl von Äußerungen und Warnhinweisen geprellter Kreditinteressenten. Dabei werden oft die dubiosen Geschäftspraktiken solcher Anbieter geschildert. Häufig lohnt sich auch ein Blick in die einschlägigen Verbraucherportale. Hier fallen unseriöse Anbieter durch eine Vielzahl negativer Bewertungen auf, die vielfach von ausführlichen Begründungen begleitet werden. Ergeben sich hier Anhaltspunkte für unseriöses Verhalten des Anbieters, ist es oft ratsam, zusätzlich eine Auskunft einer Verbraucherzentrale einzuholen oder gleich auf einen weiteren Geschäftskontakt zu verzichten.

5.7 Sonstige unseriöse Geschäftspraktiken

Typisch für unseriöse Anbieter ist es, Vertragsunterlagen per Nachnahme zu versenden, um auf diese Weise eine zweifelhafte Vermittlungsprovision oder eine sonstige Bearbeitungsgebühr zu kassieren. Auffällig in negativer Weise ist es auch, wenn die Bank oder der Kreditvermittler nur über eine teure Hotline telefonisch erreicht werden können.

6 Kredite ohne Schufa im Vergleich

Wer sich für einen Kredit trotz negativer Kreditauskunft interessiert, trifft im Internet und in der Presse auf eine Vielzahl von Offerten. Diese stammen meist von unabhängigen Finanzvermittlern, gelegentlich auch von Netzbanken oder anderen Direktbanken. Da die Konditionen solcher Darlehen stark differieren, lohnt sich ein intensiver Vergleich der

Kreditbedingungen. Dabei verdienen auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der einzelnen Anbieter eine eingehende Betrachtung. Ansonsten sind bestimmte Kriterien zu beachten, anhand derer Sie entscheiden sollten, mit welchem Anbieter Sie näher in Geschäftskontakt treten möchten. Im Einzelnen sollten Sie folgende Kriterien besonders in Ihre Vergleichsbetrachtung einbeziehen:

6.1 Effektiver Jahreszins

Das wichtigste kostenbezogene Vergleichskriterium beim Kredit trotz negativer Auskunft ist die Höhe des effektiven Jahreszinses. Dieser ist nach § 6 Abs. 1 der Preisangabenverordnung (PAngV) anzugeben und nach § 6 Abs. 2 PAngV und der Anlage hierzu zu ermitteln. Dieser Prozentsatz soll die tatsächliche Kostenbelastung transparent machen, die durch den aufgenommenen Kredit entsteht. Der effektive Jahreszins beziffert somit die jährlichen, auf die nominale Kredithöhe bezogenen Kosten des Kredits. Er wird in Prozent der Auszahlungssumme angegeben. Dabei wird von beiderseitiger vollständiger Vertragserfüllung ausgegangen. Ist der Zinssatz während der Kreditlaufzeit variabel, ist vom anfänglichen effektiven Jahreszins die Rede. Bei Verbraucherdarlehen ist die Angabe des effektiven Jahreszinses zwingend erforderlich. Insoweit gilt § 492 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in Verbindung mit Artikel 247 § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Einführungsgesetzes zum BGB (EGBGB).

6.1.1 Einflussfaktoren

Preisbestimmend bei der Höhe des effektiven Jahreszinses ist zunächst der Nominalzins, der regelmäßig unter dem effektiven Jahreszins liegt. Hinzu kommen die Bearbeitungsgebühren der Bank und beim Einschalten eines Kreditvermittlers dessen Gebühren bzw. dessen Provision. Weitere Einflussgrößen sind der Tilgungssatz, der Tilgungsbeginn und die Tilgungshöhe. Schließlich sind die Zinsfälligkeitstermine und die Daten zu beachten, zu denen die Verrechnung eingehender Tilgungszahlungen erfolgt. Sind tilgungsfreie Zeiten oder ein Tilgungersatz vereinbart, wirkt sich auch dies auf die Höhe des effektiven Jahreszinses aus. Bei den Bearbeitungskosten der Bank ist allerdings zu beachten, dass der Bundesgerichtshof diese mit zwei Urteilen vom 13.05.2014 grundsätzlich für unzulässig erklärt hat.

6.1.2 Weitere Kosten

Nicht in die Berechnung des effektiven Jahreszinses fließen weitere Kostenbelastungen ein, die mit dem Abschluss des Kreditvertrages verbunden sein können. Dazu gehören insbesondere die Prämien einer Restschuldversicherung. Diese wird oft zur Absicherung des Kreditgebers gegen ein Versterben des Kreditnehmers vor Darlehenstilgung gefordert. Wenn zum Darlehensabschluss Sicherheiten verlangt werden, sind die Kosten für die Wertermittlung (Taxkosten) ebenfalls nicht im effektiven Jahreszins enthalten. Gleiches gilt für etwaige Bereitstellungszinses, für Teilauszahlungszuschläge sowie für die Kosten der

Führung des Kreditkontos. Letztere dürfen allerdings nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs gemäß zwei Urteilen vom 13.05.2014 künftig nicht mehr berechnet werden.

6.2 Zahlungsziel

Zu den wichtigsten Vertragsinhalten gilt das Zahlungsziel, also das Datum, bis zu dem das Darlehen vollständig zurückgezahlt sein muss. Wird ein schufafreier Kredit trotz negativer Auskunft ausgereicht, geschieht dies meist nur für relativ überschaubare Zeiträume. In diesem Marktsegment existieren klassische Kurzzeitkredite, die meist innerhalb von 30 Tagen zurückgeführt werden müssen. Manchmal ist eine Verlängerungsoption um weitere 30 Tage möglich. Verbreitet sind beim schufafreien Darlehen Laufzeiten bis zu maximal drei Jahren. In der Regel sind diese Kredite in monatlichen Raten, die entweder zum 1. oder 15. eines jeden Monats fällig werden, zurückzuzahlen. Schufafreie Kredite mit längeren Laufzeiten werden selten angeboten. Laufzeiten bis zu 84 Monaten, wie sie bei klassischen Ratenkrediten üblich sind, sind in diesem Marktsegment fast nicht zu bekommen.

6.3 Gebühren

Wer sich für einen Kredit ohne oder trotz negativer Schufaauskunft entscheidet, muss damit rechnen, mit erheblichen Gebühren belastet zu werden. Dazu zählen, vorbehaltlich der Reaktion der Kreditinstitute auf die aktuelle BGH-Rechtsprechung, die Bearbeitungs- und Kontoführungsgebühren des kreditgebenden Instituts. Hinzu kommen die Gebühren, die bei bevorzugter Bearbeitung des Darlehensantrages und bei beschleunigter Auszahlung der Darlehensvaluta zusätzlich erhoben werden. Weitere Gebühren entstehen bei Zahlungsverzug in Form von Mahn- und Inkassokosten. Diese Kosten werden meist unter Berufung auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen pauschalisiert erhoben. Im Streitfall unterliegen die diesbezüglichen Klauseln einer gerichtlichen Inhaltskontrolle. Da Kredite ohne oder trotz negativer Schufaauskunft meist durch freie Finanzberater vermittelt werden, sind deren Gebühren in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen. Dabei handelt es sich um Vermittlungsprovisionen, die bei seriösen Anbietern nur anfallen, wenn es zu einer erfolgreichen Kreditvermittlung kommt. Die Höhe dieser Provisionen richtet sich meist nach der Höhe der ausgezahlten Kreditsumme. Sie werden in der Regel pauschalisiert nach einem bestimmten Prozentsatz hiervon erhoben.

6.4 Ratenhöhe

Im Rahmen der Kreditbedingungen erfolgt auch die Regelung der Rückzahlung des Darlehens. Diese findet in der Regel in gleichbleibenden Monatsraten statt, deren Höhe sich nach der Darlehenssumme richtet. Beim Kredit ohne oder mit negativer Schufaauskunft fallen die Rückzahlungsraten im Verhältnis zur Kreditsumme häufig höher aus als bei

klassischen Ratenkrediten. Dies begründet sich daraus, dass die Darlehensgeber beim Kredit ohne oder trotz negativer Schufaauskunft als Risikokredit ansehen. Dieser soll in einem überschaubaren Zeitraum zurückgeführt werden, um den Überwachungsaufwand in Grenzen zu halten. Als Kunde sollten Sie daher beachten, dass Sie bei einem derartigen Darlehen zur laufenden Bedienung relativ hoher Rückzahlungsraten imstande sein müssen. Ein derartiger Kredit bietet sich nur dann an, wenn Sie übersehen können, dass Sie in der Vertragslaufzeit auch bei verhältnismäßig hohen Raten solvent bleiben.

6.5 Dauer der Auszahlung

Kreditnehmer, die ein Darlehen ohne Auskunft der Schufa benötigen, sind meist auf eine schnelle Auszahlung der Darlehenssumme angewiesen. Die Dauer des Bearbeitungs- und Auszahlungsprozesses ist für sie daher oft von entscheidender Bedeutung. Nach Eingang der vollständigen Kreditunterlagen dauert die Kreditprüfung meist etwa eine Woche. Gegebenenfalls, besonders bei Kreditgebern aus dem Ausland, muss auch mit längeren Bearbeitungszeiten gerechnet werden. Ist die Kreditbewilligung erfolgt, muss davon ausgegangen werden, dass die Auszahlung der Darlehensvaluta mindestens drei bis vier weitere Arbeitstage in Anspruch nimmt. Erst danach ist mit einer Gutschrift auf dem Konto des Kreditnehmers zu rechnen. Einige Anbieter offerieren gegen zusätzliche Gebühren eine beschleunigte Kreditprüfung und bei Bewilligung des Darlehens gegebenenfalls auch eine ebenfalls gebührenpflichtige Eilüberweisung. Bei dieser Option ist meist eine Gutschrift der Kreditsumme innerhalb eines Werktages möglich. Eine Beschleunigung des Kreditprüfungs- und Auszahlungsprozesses ist also stets mit oft erheblichem finanziellem Zusatzaufwand verbunden.

6.6 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allen Kreditverträgen liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der kreditgebenden Bank zugrunde. Unterliegt die Bank der deutschen Bankenaufsicht und gehört sie zu einem der großen Bankenverbände, ist das Risiko überraschender oder den Kunden benachteiligender Klauseln meist gering. Dennoch sollten die Geschäftsbedingungen sorgfältig geprüft werden. So weichen beispielsweise die Vertragsklauseln zur Vorfälligkeitsentschädigung oft erheblich voneinander ab. Einige Kreditinstitute verzichten bei vorzeitiger Kreditrückzahlung auf eine Vorfälligkeitsentschädigung. Die Mehrzahl der Darlehensgeber verlangt jedoch eine Ausgleichszahlung, die der Bank den Zinsgewinn für die gesamte Vertragslaufzeit in abgezinster Form sichert. Kommt der Darlehensvertrag unter Mitwirkung eines Kreditvermittlers zustande, sind auch dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen zu beachten. Diese enthalten nicht selten die Klausel, dass eine meist pauschalisierte Vergütung oder Aufwandsentschädigung auch dann fällig wird, wenn es nicht zum erfolgreichen Abschluss eines Kreditvertrages kommt. Derartige Regelungen sollten den Argwohn eines potentiellen Kunden wecken und zur Beendigung des Geschäftskontakts

führen. Ähnliches gilt auch dann, wenn der Kreditvermittler auch noch den Abschluss eines zusätzlichen honorarpflichtigen Beratungsvertrags fordert. Solche Verträge sind oft besonders teuer und meist ebenfalls mit für den Kunden nachteiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbunden.

7 Alternativen zum Kredit ohne Schufa

Wer seinen Geldbedarf nicht sofort mit einem schufafreien Darlehen decken muss, sollte erwägen, seinen Schufa Score zu verbessern, um auf diese Weise wieder Zugang zum allgemeinen Kreditmarkt zu finden. Dies bietet die Möglichkeit, auch Angebote für höhere Kreditsummen zu finden und gleichzeitig von wesentlich günstigeren Zinskonditionen zu profitieren. Zudem bietet sich eine erheblich größere Auswahl an potentiellen Kreditgebern, da ein klassischer Ratenkredit auch bei allen Filialbanken oder Sparkassen erhältlich ist. Zudem sind auch bei Online- und Direktbanken auf dem allgemeinen Kreditmarkt günstigere Konditionen als beim schufafreien Darlehen verfügbar.

7.1 Schufa-Einträge überprüfen und korrigieren

Der erste Schritt zu einem besseren Score ist die Ermittlung der Ursache einer aktuell schlechten Bewertung. Hier bietet sich die Möglichkeit, einmal jährlich eine kostenlose Datenübersicht nach § 34 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu beantragen. Diese Datenübersicht enthält alle bonitätsrelevanten Einträge über den Anfragesteller. So erfahren Sie, welche Informationen über Sie gespeichert sind, woher diese stammen und wohin diese weitergegeben worden sind. Außerdem wird Ihnen der aktuelle Basis-Score genannt, ohne dass allerdings die Berechnungsgrundlagen hierfür im Einzelnen offenbart werden. Ist seit der letzten Auskunft noch kein Jahr vergangen, existieren auch andere Auskunftsformen, die allerdings entgeltpflichtig sind.

7.1.1 Fehlerhafte Eintragungen korrigieren

Ergibt sich bei der Überprüfung der gelisteten Einträge, dass Daten falsch oder tilgungsreif sind, besteht die Möglichkeit, einen Löschungsantrag zu stellen. Sind Negativmerkmale wie die Abgabe der Vermögensauskunft eingetragen, erfolgt eine Löschung nur dann, wenn anhand von Urkunden der Nachweis geführt wird, dass die Eintragung zu Unrecht erfolgt ist oder dass sie aufgrund Zeitablaufs tilgungsreif ist. Ähnliches gilt auch, wenn eingetragene Vollstreckungstitel wie Urteile oder Vollstreckungsbescheide gerichtlich aufgehoben oder durch Zahlung erledigt sind. Hier ist es erforderlich, die gerichtliche Entscheidung zu übermitteln, mit der der eingetragene Vollstreckungstitel aufgehoben wurde. Ist der Titel durch Zahlung erledigt, ist der Nachweis durch eine Bestätigung des Gläubigers zu führen, der die Eintragung veranlasst hat. Ein entsprechender Nachweis ist auch dann erforderlich,

wenn eine Eintragung unberechtigterweise angebliche Zahlungs- oder Ratenrückstände bzw. die Nichterfüllung einer Kaufpreisforderung zum Gegenstand hat.

7.1.2 Mitwirkung des Vertragspartners

Eine Korrektur oder Löschung solcher fehlerhaften Eintragungen wird regelmäßig nur dann vorgenommen, wenn der Vertragspartner, der die Eintragung veranlasst hat, in die Korrektur oder Löschung eingewilligt hat. Da dies eine Rücksprache mit dem Gläubiger erforderlich macht, nimmt die Berichtigung der Schufadaten meist einige Zeit in Anspruch. Willigt der Vertragspartner, der die Eintragung veranlasst hat, nicht in die Löschung oder Korrektur ein, ist die Berichtigung oder Löschung gegebenenfalls gerichtlich zu erzwingen. Nicht selten sind Eintragungen deshalb falsch, weil sie auf einem Identitätsirrtum aufgrund von Namensgleichheit oder falscher Schreibweise des Namens beruhen. Auch derartige Irrtümer lassen sich durch Einreichung der Geburtsurkunde und einer meldeamtlichen Bescheinigung über den Wohnsitz korrigieren.

7.2 Schufa Score verbessern

Ihren Schufa Score verbessern können Sie auch durch gezielte Maßnahmen, die sich unmittelbar auf die aktuelle Bewertung auswirken. Dazu gehört zum Beispiel die Vermeidung von Zahlungsrückständen und deren Abbau, wenn Sie sich bereits in Verzug befinden. Wichtig ist auch die Vermeidung von unerlaubten Kontoüberziehungen, auch wenn diese bisher stillschweigend geduldet wurden. Rückständige Raten sollten Sie möglichst schnell nachzahlen und neue Rückstände vermeiden. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, die Einhaltung finanzieller Verpflichtungen in einkommenskonformen Grenzen zu halten. Ratsam ist es auch, zu häufige Wohnsitzwechsel zu vermeiden. Auch zu zahlreiche Wechsel der Kontoverbindung sind bewertungsschädlich. Ähnliches gilt auch für häufige Kreditanfragen und den Abschluss einer Vielzahl von Darlehensverbindlichkeiten oder Ratenzahlungsverträgen bei Versandhäusern. Die Einhaltung dieser Verhaltensregeln führt meist zu einer erheblichen Verbesserung der Bonität. Zu beachten ist allerdings, dass das Scoring erst mit einem gewissen Zeitverzug auf die Verbesserung der finanziellen Situation reagiert. Diese Strategie funktioniert daher nur, wenn kein akuter Kreditbedarf besteht.

8 Fazit

Mit negativen Schufa-Einträgen fällt die Kreditsuche schwer, unmöglich ist sie aber nicht. Auch bei gebotener Eile aufgrund dringenden Finanzbedarfs sollten Betroffene jedoch nichts überstürzen. Selbst wenn sie den Kredit dringend brauchen, empfiehlt sich ein genauer Anbietervergleich. Angesichts des höheren Ausfallrisikos müssen Interessierte an einem

Kredit ohne Schufa mit überdurchschnittlichen Zinsen rechnen. Zwischen den Finanzierern gibt es trotzdem enorme Unterschiede. Dabei sollten Suchende ihren Blick nicht allein auf den Zinssatz richten, sondern bei den Darlehen Konditionen auch die Bearbeitungsgebühren und eventuell vorhandene, weitere Kosten berücksichtigen.

Die Chance, einen Kredit zu erhalten, hängt auch vom Investitionsziel ab. Ein Existenzgründer mit überzeugendem Unternehmenskonzept wird eher Erfolg haben als ein künftiger Selbstständiger, dessen Geschäftsidee Kreditgeber als tollkühn einschätzen. Wer sich mit einem Kredit ohne Schufa ein Auto kauft, bietet dem Finanzier ein gewisses Maß an Sicherheit. Bei Zahlungsausfällen kann die Bank das Auto verkaufen und so zumindest ein Teil der Schuld begleichen. Benötigt jemand das Geld dagegen zur Bezahlung alter Schulden, zeigen sich Institute zurückhaltender.

Die Wahrscheinlichkeit auf einen Kredit ohne Schufaauskunft erhöhen Interessierte auch, wenn sie einen Bürgen vorweisen können. Dann muss sich aber dieser Bürge einer Bonitätsprüfung unterziehen. Finden Kreditsuchende in ihrem persönlichen Umfeld jemanden, sollten sie sicher sein, dass sie die Raten begleichen können. Andernfalls muss der Bürge diese übernehmen. Das kann dann zu persönlichen Spannungen oder sogar Verwerfungen führen. Wenn sich ein Kreditnehmer Tilgung und Zinsdienst leisten kann, stellt ein Kredit mit Bürgschaft eine gute Variante dar. Aufgrund der hohen Sicherheit für die Banken vergeben sie nicht nur leichter einen Kredit, sie erteilen ihn auch zu vergleichsweise günstigen Konditionen.

Bildquelle: JiSign / fotolia